

Intel präsentiert auf der CeBIT 2001 Produkte für die nächste Generation Netzwerk- und Kommunikations-Systeme

Hannover, den 22. März 2001. – Die Intel Corporation präsentiert sich dieses Jahr auf der CeBIT mit dem Schwerpunkt Architektur für Netzwerk- und Kommunikations-Systeme. Auf dem Stand in Halle 11, B48, der unter dem Thema „Expanding the Power of the Net“ steht, zeigt Intel Komponenten der Intel(R) Internet-Exchange-Architektur. Die Architektur dient der Entwicklung hochleistungsfähiger, flexibler und skalierbarer Hardware- und Softwarebausteine. Diese Bausteine ermöglichen das schnellere Erstellen von Netzwerk- und Kommunikationssystemen, deren kostengünstiger Einsatz und die zukünftige Upgradefähigkeit per Software.

Intel zeigt auf seinem Stand eine Anzahl neuer Kommunikations-Bausteine einschließlich eines Chipsatzes für optische Netzwerke. Mit diesen Komponenten können Ausrüster von Telekom-

munikationsunternehmen Produkte entwickeln, die die Reichweite optischer Netzwerke erweitern, diese Netzwerke intelligenter machen und mit denen neue Telekommunikationsdienste angeboten werden können. Zudem zeigt Intel weitere Komponenten, die zur Internet-Exchange-Architektur gehören, unter anderem intelligente Switching-Geräte sowie programmierbare Hochleistungs-Netzwerkprozessoren; außerdem Intel(R)-Prozessoren, die in Vermittlungs-Servern für TK-Unternehmen Rechenleistung mit maximaler Zuverlässigkeit auf kleinstem Raum zur Verfügung stellen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Gigabit- und drahtlose Connectivity-Lösungen (Wireless LAN und Bluetooth) für PCs und Server, sowie Halbleiter- und Softwarelösungen für den Bau breitbandiger Internet-Zugangsgeräte.

Unser Ziel ist es, der führende Anbieter von Kommunikations-Komponenten und Softwarebausteinen für die nächste Generation der Internet-Infrastruktur zu werden“, sagte Tom Franz, Vice President und General Manager der Intel Network Processing Group. „Wir investieren stark in die wichtigen Technologien, welche die Kommunikationsindustrie vorantreiben, und möchten die CeBIT nutzen, unsere Entwicklungen zu präsentieren.“

Intel ist der größte Halbleiterhersteller der Welt und zählt zu den international führenden Unternehmen mit Produkten für Informationstechnologie, Netzwerke und Kommunikation.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.intel.com.

Threadneedle Investments – Neues Vertriebsbüro in Österreich

Anfang März eröffnete Threadneedle Investments ein Vertriebsbüro in Österreich. Dieser Schritt war auf Grund des dynamischen Wachstums des Fondsabsatzes auf dem österreichischen Markt notwendig geworden. Allein im vergangenen Jahr stieg der Absatz um 600 Prozent. Österreich gehört in der Europa-Strategie von Threadneedle zu den wichtigsten Absatzmärkten in Kontinentaleuropa. Im vergangenen Jahr wurden die Ziele bei allen Vertriebswegen – Maklerpools, unabhängige Finanzdienstleister sowie institutionelle Investoren – überboten.

„Um den Service in der gewohnt, guten Qualität zu bieten, für die Threadneedle bekannt ist, macht es sich bei dem jetzigen Umfang des Vertriebs erforderlich, auch in Österreich unmittelbar präsent zu sein“,

erläuterte David Sachon, Geschäftsführer für das Privatkundengeschäft. Es sei bereits frühzeitig klar gewesen, dass dieses gewaltige Wachstum eine entsprechende Unterstützung vor Ort erfordere. In Anbetracht des Wachstums, das dieser Markt weiterhin biete, erweise sich die Einrichtung des Büros als folgerichtiger Schritt. „Da wir zunehmend mit großen Pools und Banken Geschäft abwickeln, müssen wir auch einen entsprechenden Service in Österreich bereitstellen. Österreich ist ein Schlüsselmarkt für Threadneedle und wir arbeiten daran, sowohl die bestehenden Beziehungen auszubauen als auch neue mit Maklerpools, Vermittlern und Finanzinstituten zu errichten.“

Das neue Büro hat seinen Sitz in Graz und verfügt somit über eine strategisch günstige

Lage für den gesamten österreichischen Markt. Mag. (FH) Jürgen Helzl und Mag. (FH) Andreas Pristernik werden als Salesmanager Österreichs den Aufschwung weiter betreiben.

Ende Februar betrug das gesamte Fondsvolumen von Threadneedle in Europa mehr als 1,5 Milliarden Euro. Dabei wuchs der Absatz der Fonds, die in der noch relativ jungen Rechtsform der Open-ended Investment Company (OEIC) aufgelegt wurden, nicht nur in Deutschland erheblich, sondern ebenso auf anderen europäischen Märkten, namentlich in Österreich, Belgien und in den Niederlanden. Aus diesem Grund ist ein weiteres Vertriebsbüro in Kürze in Deutschland geplant.